

Schutzkonzept des LTT-Kelheim e.V.

Ergänzung zur bestehenden Satzung, Fassung vom 11.09.2021



1. Präambel

Das Wohl und die Sicherheit der Mitglieder haben für uns oberste Priorität. Das LTT verpflichtet sich, alle Maßnahmen zu ergreifen, die eine sichere und respektvolle Umgebung gewährleisten. Dieses Schutzkonzept richtet sich an alle Vereinsmitglieder, Trainer, Eltern und andere verantwortliche Personen. Wir möchten, dass sich jeder in unserem Verein wohl und geschützt fühlt, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Tanzlevel.

2. Grundsätze des Schutzes

- **Respekt und Wertschätzung:** Jeder Mensch wird mit Respekt behandelt, unabhängig von seiner Herkunft, Geschlecht, Religion oder anderen persönlichen Merkmalen.
- **Gleichberechtigung:** Diskriminierung, Mobbing oder jegliche Form von Gewalt sind bei uns nicht toleriert.
- **Vertrauen und Transparenz:** Wir schaffen eine transparente Kommunikation und fördern ein Vertrauensverhältnis zwischen Mitgliedern, Trainern und Eltern.
- **Sicherheit und Gesundheit:** Die körperliche Sicherheit und Gesundheit aller Mitglieder wird jederzeit beachtet. Die Tanzräume sind sicher, gut gepflegt und entsprechen den nötigen Standards.

3. Schutz vor Gewalt und Missbrauch

- **Schutz vor sexueller Belästigung:** Alle Mitglieder, insbesondere Minderjährige, sind vor sexueller Belästigung zu schützen. Hierzu wird auf die Sensibilisierung aller Mitglieder geachtet.
- **Ansprechpersonen:** Es gibt festgelegte Ansprechpersonen (1. und 2. Vorstand) für jegliche Vorfälle von Belästigung oder Missbrauch. Diese Personen gewährleisten Diskretion und Unterstützung.
- **Schulungen:** Alle Trainer legen regelmäßig ein erweitertes Führungszeugnis vor und nehmen an Schulungen zu „Erste Hilfe“ teil.
- **Verhaltenskodex:** Ein klarer Verhaltenskodex für Trainer und Mitglieder wird formuliert, der den respektvollen Umgang miteinander fördert.

4. Prävention von Unfällen und Verletzungen

- **Sichere Trainingsbedingungen:** Die Trainingsräume werden regelmäßig auf ihre Sicherheit überprüft (z. B. Bodenbeläge, Beleuchtung, Lüftung). Zudem wird die richtige Ausrüstung (z. B. Schutzmatten) bereitgestellt.
- **Aufwärmprogramm/Hilfestellung:** Jedes Training beginnt mit einem Aufwärmen/Dehnen, um Verletzungen vorzubeugen. Für akrobatische Übungen werden Hilfestellungen soweit notwendig gewährleistet.
- **Notfallmanagement:** Für Notfälle (Unfälle, gesundheitliche Zwischenfälle) gibt es einen klaren Plan, der sowohl Erste-Hilfe-Maßnahmen als auch den schnellen Kontakt zu medizinischen Einrichtungen vorsieht.
- **Gesundheitsüberprüfung:** Bei Bedarf können Mitglieder einen Gesundheitscheck vor dem Beginn des Trainings durchführen lassen, um Risiken für bestimmte Übungen zu minimieren.

5. Schutz von Kindern und Jugendlichen

- **Betreuung und Aufsicht:** Bei Trainingsstunden für Kinder und Jugendliche ist eine ausreichende Zahl an qualifizierten Betreuern anwesend, um eine gute Aufsicht zu gewährleisten.
- **Einverständniserklärung der Eltern:** Für alle minderjährigen Mitglieder wird eine Einverständniserklärung der Eltern oder Erziehungsberechtigten eingeholt, die die Teilnahme am Tanzunterricht sowie die Zustimmung zu Fotos und Videos regelt (Mitgliedsantrag).
- **Kommunikation mit Eltern:** Eltern werden über Ereignisse im Training informiert. In Notfällen werden sie umgehend benachrichtigt.

6. Datenschutz und Vertraulichkeit

- **Datenschutz:** Die personenbezogenen Daten aller Mitglieder werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sicher und vertraulich behandelt. Nur autorisierte Personen haben Zugriff auf diese Daten.
- **Schutz der Privatsphäre:** Bilder, Videos oder andere Aufnahmen von Vereinsaktivitäten werden nur nach ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Personen verwendet.

7. Integration und Diversität

- **Offenheit für alle:** Der Verein ist offen für alle Interessierten, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder sozialen Status.
- **Vielfalt fördern:** Der Verein setzt sich aktiv für die Förderung von Vielfalt und Integration ein und bietet einen Raum, in dem sich alle Mitglieder respektiert fühlen.

8. Kommunikation und Konfliktmanagement

- **Offene Kommunikation:** Es gibt regelmäßige Treffen mit den Vereinsmitgliedern, bei denen auch Probleme oder Konflikte besprochen werden können. Jeder ist eingeladen, sich einzubringen.
- **Konfliktlösung:** Für Konflikte zwischen Mitgliedern oder innerhalb der Trainingsgruppen gibt es ein transparentes Verfahren, um Lösungen zu finden. Dazu wird jährlich von den einzelnen Erwachsenengruppen ein Gruppensprecher als Fürsprecher gewählt. Bei den Kinder- und Jugendgruppen übernimmt diese Funktion der Trainer.


9. Verantwortlichkeiten und Umsetzung

- **Verantwortlichkeiten:** Der 1. und 2. Vorstand ist für die Umsetzung und Kontrolle des Schutzkonzepts verantwortlich. Er kümmert sich gemeinsam mit dem Sportwart um die Umsetzung der Präventionsmaßnahmen.
- **Evaluation:** Das Schutzkonzept wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst, um aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

10. Schlussbemerkung

Wir sind stolz darauf, einen sicheren und respektvollen Raum für Tanzbegeisterte zu bieten. Dieses Schutzkonzept soll allen Mitgliedern helfen, sich in unserem Verein sicher und wohl zu fühlen. Wir danken allen für ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieser Werte.

Ihrlenstein, 08.09.2025


1. Vorstand
Reinhard Ehrl


2. Vorstand
Katharina Feldbauer